



Teilzeit und geringfügige Beschäftigung beim Krankenhauspersonal in Sachsen-Anhalt nahm weiter zu

Die Zahl des ärztlichen und nichtärztlichen Personals in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts hat sich zwischen 2012 und 2022 von 28 977 Beschäftigten auf 32 016 erhöht. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, erhöhte sich auch der Anteil derer, die in Teilzeit arbeiteten oder geringfügig beschäftigt waren, im gleichen Zeitraum von 33,4 % (9 687) auf 45,1 % (14 455) aller Beschäftigten.

Beim ärztlichen Personal hat sich die Zahl der in Teilzeit Arbeitenden oder geringfügig Beschäftigten fast verdreifacht. Entsprechend deren Anteil 2012 noch 15,5 % (700 Ärztinnen und Ärzte), so lag dieser 2022 bereits bei 30,8 % (1 703 Ärztinnen und Ärzte, davon 41 geringfügig beschäftigt). Der Anstieg war bei beiden Geschlechtern unterschiedlich stark ausgeprägt. Während 2012 insgesamt 23,4 % der Ärztinnen (503) und 8,4 % der Ärzte (197) in Teilzeit arbeiteten oder geringfügig beschäftigt waren, erhöhte sich dieser Anteil bei den Ärztinnen 2022 auf 41,0 % (1 095) und bei den Ärzten auf 21,3 % (608). Insbesondere Ärztinnen und Ärzte im Alter zwischen 40 bis unter 55 Jahren arbeiteten in Teilzeit oder waren geringfügig beschäftigt. So betrug deren Anteil 35,6 % (601 von 1 689) an den Ärzten und bei den Ärztinnen sogar 50,5 % (366 von 725). Dagegen arbeiteten Ärztinnen und Ärzte unter 40 Jahren, sie machten die Hälfte des ärztlichen Personals in Krankenhäusern aus, anteilig am wenigsten in Teilzeit oder in geringfügiger Beschäftigung (26,6 %; 2 758). Insgesamt waren 5 529 Ärztinnen und Ärzte im Jahr 2022 in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts beschäftigt, 1 019 mehr als 10 Jahre zuvor.

Auch die Beschäftigtenzahl im nichtärztlichen Dienst, welche in Teilzeit arbeitet oder geringfügig beschäftigt ist, erhöhte sich zwischen 2012 und 2022 um 3 765 Personen. Arbeiteten 2012 anteilig 36,7 % der Beschäftigten des nichtärztlichen Dienstes (8 987) geringfügig oder in Teilzeit, erhöhte sich der Wert auf 48,1 % (12 752, davon 578 geringfügig beschäftigt) im Jahr 2022. Von den 26 487 Beschäftigten im nichtärztlichen Dienst waren 4 793 Männer, 1 216 mehr als 2012. Anteilig arbeiteten 2022 insgesamt 54,1 % (3 872 von 7 154) der über 55-jährigen Beschäftigten in Teilzeit oder waren geringfügig beschäftigt, bei den 25- bis unter 55-Jährigen waren es knapp die Hälfte (48,7 %, 8 452 von 17 347) und bei den unter 25-Jährigen waren dies 21,6 % (428 von 1 986). Die Hälfte des nichtärztlichen Personals (13 012) arbeitete im Pflegedienst, ein Plus von 1 476 Beschäftigten gegenüber 2012.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die Vollzeitäquivalente haben sich beim ärztlichen Personal, trotz der Zunahme von in Teilzeit arbeitenden Beschäftigten, innerhalb der letzten zehn Jahre um 567 Beschäftigte erhöht. Beim nichtärztlichen Personal konnte ebenso ein leichter Anstieg um 559 Beschäftigte verzeichnet werden. Bei den Vollzeitäquivalenten erfolgt eine Umrechnung auf die volle tarifliche Arbeitszeit, dabei werden Überstunden und Bereitschaftsdienste nicht in die Berechnung einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird die Bezeichnung Vollkräfte verwendet.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Krankenhauspersonal 2012 - 2022

Jahr	Ärztliches Personal					Nichtärztliches Personal					
	ins- gesamt	davon		dar. Teilzeit- und gering- fügig Be- schäftigte	Vollzeit- äqui- valente	ins- gesamt	davon			dar. Teilzeit- und gering- fügig Be- schäftigte	Vollzeit- äqui- valente
		männ- lich	weib- lich				männ- lich	weib- lich	Pflege- dienst		
Personen											
2012	4 510	2 358	2 152	700	4 152	24 467	3 577	20 890	11 536	8 987	21 316
2013	4 814	2 491	2 323	837	4 343	25 105	3 799	21 306	11 437	10 387	21 782
2014	4 878	2 504	2 374	943	4 444	25 073	3 859	21 214	11 374	10 667	21 675
2015	4 946	2 554	2 392	941	4 543	25 150	3 861	21 289	11 441	10 777	21 772
2016	5 056	2 599	2 457	1 100	4 473	24 682	3 817	20 865	11 624	10 629	20 977
2017	5 283	2 719	2 564	1 129	4 574	24 915	3 982	20 987	11 517	10 860	21 220
2018	5 293	2 742	2 551	1 264	4 623	25 415	4 245	21 170	11 475	11 374	21 102
2019	5 470	2 850	2 620	1 387	4 696	25 815	4 306	21 509	12 180	11 227	21 604
2020	5 519	2 902	2 617	1 469	4 787	26 182	4 533	21 649	12 591	12 028	21 884
2021	5 540	2 847	2 693	1 591	4 739	26 590	4 743	21 847	12 936	12 367	21 581
2022	5 529	2 857	2 672	1 703	4 719	26 487	4 793	21 694	13 012	12 752	21 875